

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 38.

Dresden, am 9. März

1900.

Achtunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 9. März 1900, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Urlaubsertheilung. — Registrandenvortrag Nr. 1053 und 1054. — Wahl von fünf Mitgliedern und drei Stellvertretern in die Zwischendeputation für den Ständehausbau. — Anträge zu den mündlichen Berichten der zweiten Deputation über: a) Tit. 76 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Erweiterung des oberen Bahnhofes in Reichenbach i. B. (zweite und letzte Rate) betr.; b) Tit. 81 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Erweiterung des Bahnhofes Brambach betr.; c) Tit. 82 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Erweiterung des Bahnhofes Voiterärentz betr.; d) Tit. 86 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Erbauung eines Dienstgebäudes für die Betriebsdirektion Leipzig I betr.; e) Tit. 101 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Erweiterung des Bahnhofes Mügeln bei Dschätz betr. und f) Tit. 103 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Umbau des Bahnhofes Radebeul (Nachpostulat) betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Bahrdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Ritterstädt und Oberfinanzrath Elterich.

Anwesend 41 Kammermitglieder.

L. R. (1. Abonnement.)

Präsident: Meine Herren! Ich bitte die Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Um Urlaub hat nachgesucht Herr Rittmeister a. D. von Bodenhausen bis Ende April d. J. aus gesundheitlichen Rücksichten. Das Haus bewilligt wohl den Urlaub? — Einstimmig.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Sekretär Freiherr von Find.

(Nr. 1053.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Kap. 88 bis 93 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 1054.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Gemeinderaths zu Lambzig, die Vertheilung der Kosten für die Schulbedürfnisse des Schulverbands Mylau i. B. betr.

Präsident: An die vierte Deputation.

Meine Herren! Wir gehen über zum zweiten Gegenstande der Tagesordnung: „Wahl von fünf Mitgliedern und drei Stellvertretern in die Zwischendeputation für den Ständehausbau.“ (Königl. Dekret Nr. 36.)

(Vergl. M. I. R. S. 107 ff. u. II. R. S. 298 ff., 332 ff. u. 687.)

Herr Vizepräsident von Zejschwitz hat das Wort.

Vizepräsident von Zejschwitz: In der Absicht, eine unter Umständen recht langwierige Wahlhandlung zu vermeiden und davon ausgehend, daß die Mitglieder der hohen Kammer wohl darin mit mir übereinstimmend sind, daß es zweckmäßig ist, die früheren Mitglieder sowohl wie die Stellvertreter der Ständehausbaudeputation wieder zu wählen, beantrage ich Akklamationswahlen vorzunehmen und schlage vor, daß per acclamationem gewählt werden folgende Herren als